

Pressemitteilung

27. Oktober 2017

Kulturpreis Bayern für Johanna Steinborn Als beste Absolventin der Hochschule für Musik in Nürnberg ausgezeichnet – Abschlussarbeit „Feuer, Wasser, Eis“ 2016 als Konzert uraufgeführt

Die in Bamberg lebende Blockflötenspielerin Johanna Steinborn ist am Donnerstagabend im unterfränkischen Veitshöchheim mit dem Kulturpreis Bayern ausgezeichnet worden. Die Blockflötistin erhält die Auszeichnung als beste Absolventin der Hochschule für Musik (HfM) in Nürnberg für ihre Abschlussarbeit „Feuer, Wasser, Eis“, die am 7. Juni 2016 als Konzert in Nürnberg uraufgeführt wurde. Der Preis ist mit 2.000 Euro und einer Bronzestatue, dem „Gedankenblitz“, dotiert. Die Bayernwerk AG und das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst haben die traditionsreiche Auszeichnung in diesem Jahr an 38 Künstler und Wissenschaftler aus allen Teilen Bayerns verliehen.

Feuer gibt es im Kamin, Wasser aus dem Wasserhahn und Eis am Stiel. Doch die drei Elemente stehen auch für Bedrohung und Tod. Das ist die Grundidee hinter Johanna Steinborns ausgezeichnete Masterarbeit „Feuer, Wasser, Eis – as piano as possible“, einem akustischen und optischen Konzertformat rund um die drei Naturgewalten. Am 7. Juni letzten Jahres ist die Performance im Rahmen des „ION Labs“, einer Veranstaltungsreihe der Internationalen Orgelwoche in Nürnberg, im Katharinenaal der Stadtbibliothek uraufgeführt worden.

Livestream von der ISS

„Durch einen Livestream von der Außenbordkamera der ISS-Raumstation hat das Konzert eine zusätzliche optische Dimension erhalten“, blickt Johanna Steinborn auf die Uraufführung von „Feuer, Wasser, Eis“ zurück. Von der Kamera aus habe man die Erde aus weiter Entfernung sehen können. „Aus dieser Höhe sind selbst Ausbrüche von Naturgewalten nicht mehr wahrnehmbar, der Planet wirkt still und unbewegt, also ‚as piano as possible‘“, erklärt Kulturpreisträgerin Steinborn ihren Titelzusatz.

Neben Johanna Steinborn und 31 weiteren Absolventen und Doktoranden der bayerischen Hochschulen haben fünf Künstler den diesjährigen Kulturpreis Bayern erhalten: der Kabarettist und Liedermacher Georg Ringsgwandl, der Schauspieler Michael von Au, die Geigerin Veronika Eberle, der Bildhauer Toni Scheubeck und der Jazzpianist Michael Wollny. Zudem wurde der Industriedesigner Konstantin Grcic von Bayerns Kunststaatssekretär Bernd Sibler mit einem Sonderpreis geehrt.

Bayernwerk AG
Lilienthalstraße 7
93049 Regensburg
www.bayernwerk.de

Bitte Rückfragen an:

Manuel Köppl
T 09 41-2 01-78 24
F 09 41-2 01-70 23
manuel.koepl
@bayernwerk.de

In einer Reihe mit Jonas und Polt

Der Kulturpreis Bayern ist in der Sparte Kunst mit jeweils 5.000 Euro und in der Sparte Wissenschaft mit jeweils 2.000 Euro dotiert. Daneben erhalten alle Preisträger die eigens für die Auszeichnung geschaffene Bronzestatue „Gedankenblitz“, die der Schwandorfer Bildhauer Peter Mayer, 1974 selbst mit dem Kulturpreis Ostbayern ausgezeichnet, gestaltet hat. Die fünf Kunstpreisträger werden dabei von einer Fachjury ausgewählt, die Wissenschaftspreisträger von ihrer jeweiligen Hochschule. Das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst verleiht zusätzlich einen Sonderpreis.

Die traditionsreiche Auszeichnung geht auf den Kulturpreis Ostbayern zurück, der erstmals 1959 verliehen wurde. Seither ist rund um den Kulturpreis ein Netzwerk herausragender Kunst- und Kulturschaffender sowie Forschender und Lehrender entstanden. Gemeinsam mit dem bayerischen Kunstministerium verleiht das Bayernwerk seit 2005 den Preis für herausragende Leistungen in Kunst und Wissenschaft. Zu den bisherigen Preisträgern gehören unter anderem Bruno Jonas, Gerhard Polt, Sigi Zimmerchied, Frank-Markus Barwasser, Dieter Dorn und Franz Xaver Bogner.

Weitere Informationen zum Kulturpreis Bayern:

www.bayernwerk.de/kulturpreis

www.facebook.com/kulturpreisbayern

Kurzprofil Bayernwerk AG

Die Bayernwerk AG unterstützt Privathaushalte, Gewerbebetriebe und Kommunen mit einem umfangreichen Angebot an Energielösungen. Gemeinsam mit seinen Tochterunternehmen bietet das Bayernwerk seinen Kunden Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Strom- und Gasnetze, Straßenbeleuchtung, E-Mobilität, dezentrale Energieerzeugung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Rund 2.900 Mitarbeiter der Bayernwerk-Gruppe geben Tag für Tag ihr Bestes, um den Kunden des Bayernwerks die Energielösungen zu bieten, die sie brauchen.

Als langjähriger Partner steht das Unternehmen rund 1.200 Kommunen bei der Energiewende vor Ort zur Seite. Das gesellschaftliche Engagement für die bayerischen Regionen ist eines der Markenzeichen des Bayernwerks. Das Unternehmen engagiert sich nachhaltig für Schule und Jugend, Tradition und Kultur, Soziales, Ökologie sowie den Breitensport.

Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk AG ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.